

| | | |
|-----------|--------------|-----------------|
| Finanzamt | 2005 | Eingangsvermerk |
| | Steuernummer | Team |

Sehr geehrte Steuerzahlerin! Sehr geehrter Steuerzahler!

Personenbezogene Begriffe (zB Einzelunternehmer) beziehen sich auf beide Geschlechter. Wird ohne nähere Bezeichnung auf gesetzliche Bestimmungen verwiesen, ist darunter das Einkommensteuergesetz 1988 (EStG 1988) zu verstehen.

Beachten Sie bitte die Ausfüllhilfe zu dieser Erklärung (E 2).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie im Internet (www.bmf.gv.at) oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Für telefonische Auskünfte zur elektronischen Erklärungsabgabe steht Ihnen auch die FinanzOnline - Hotline unter 0810 / 22 11 00 zur Verfügung.

Informationen zur Einkommensteuer finden Sie im Internet unter Steuern / Einkommensteuer, oder Steuern / Richtlinien Steuerrecht (Einkommensteuer Richtlinien 2000) oder unter Publikationen.

Einkommensteuererklärung für 2005

Zutreffendes bitte ankreuzen !

| | | | | | |
|---|---|---|---|-----------------------|---------------------------------|
| Angaben zur Person | | ▼ Bitte unbedingt ausfüllen ▼ | | | |
| Familien- und Vorname (in Blockschrift) | | Versicherungsnummer | Geburtsdatum (TTMMJJ) | | |
| Postleitzahl | Derzeitige Wohnanschrift (Ort, Straße, Haus-Nr., Tür-Nr.) | | | | |
| Tagsüber erreichbar unter (Telefon) | | Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich | | | |
| Familienstand im Jahr 2005 (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen) | | | | | |
| <input type="checkbox"/> verheiratet | <input type="checkbox"/> ledig | <input type="checkbox"/> geschieden | seit (Datum: TTMMJJ) | | |
| <input type="checkbox"/> in Partnerschaft lebend | <input type="checkbox"/> verwitwet | <input type="checkbox"/> dauernd getrennt lebend | | | |
| Familien- und Vorname des (Ehe)Partners (in Blockschrift) | | Versicherungsnummer | Geburtsdatum (TTMMJJ) | | |
| Bezugs-, pensionsauszahlende Stellen im Jahr 2005 (Arbeitgeber/Pensionsstellen; jedoch nicht Leistungen des AMS, Kinderbetreuungsgeld, Krankengeld etc.). Sollten Sie mehrere Pensionen bezogen haben, die bereits gemeinsam lohnversteuert worden sind, ist für diese gemeinsam versteuerten Pensionen eine einzige pensionsauszahlende Stelle anzugeben. (Die Beilage eines Lohnzettels ist nicht erforderlich) | | Anzahl | Bitte unbedingt ausfüllen, weil sich sonst die Erledigung der Erklärung verzögert! Die Angaben sind zur korrekten Steuerberechnung erforderlich. | | |
| Mitteilungen gemäß § 109a für 2005 <input type="checkbox"/> 1 (Die Beilage einer erhaltenen Mitteilung ist nicht erforderlich) | | Anzahl | | | |
| <input type="checkbox"/> Ich habe 2005 Bezüge aus einer gesetzlichen Krankenversicherung (Krankengeld), Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Überbrückungshilfe für Bundesbedienstete, Entschädigungen für Truppen-, Kader- oder Waffenübungen, rückerstattete Pflichtbeiträge an Sozialversicherung oder Bezüge aus dem Insolvenz-Ausfallgeld-Fonds erhalten. <i>Diese Bezüge sind nicht bei der Anzahl der bezugs-, pensionsauszahlenden Stellen anzugeben.</i> | | | | | |
| Ich habe 2005 Einkünfte erzielt, die auf Grund völkerrechtlicher Vereinbarungen steuerfrei sind (z.B. UNO, UNIDO) in Höhe von <input type="checkbox"/> 725 | | Euro | | | |
| Alleinverdienerabsetzbetrag <input type="checkbox"/> 3 Ich beanspruche den Alleinverdienerabsetzbetrag [mein (Ehe)Partner beansprucht selbst keinen Alleinverdienerabsetzbetrag] | | | | | |
| Alleinerzieherabsetzbetrag <input type="checkbox"/> 4 | | Sonderausgabenerhöhungsbetrag ab 3 Kindern <input type="checkbox"/> 5 | | | |
| Ich beanspruche den Alleinerzieherabsetzbetrag | | Ich beanspruche den zusätzlichen Sonderausgabenerhöhungsbetrag ab 3 Kindern | | | |
| Kinder , für die ich oder mein (Ehe)Partner 2005 für mindestens sieben Monate die Familienbeihilfe bezogen habe/hat. | | | Anzahl der Kinder | | |
| Mehrkindzuschlag: Nur auszufüllen, wenn das (Familien)Einkommen 2005 den Betrag von 43.560 Euro nicht überstiegen hat. <input type="checkbox"/> 6 | | | | | |
| <input type="checkbox"/> Ich beanspruche den Mehrkindzuschlag, da jeweils ich und/oder mein (Ehe)Partner 2005 für mehr als 2 Kinder Familienbeihilfe bezogen habe/hat. | | <input type="checkbox"/> Ich erkläre, dass ich 2005 mehr als 6 Monate in einer Ehe oder Partnerschaft gelebt habe und das gemeinsame Einkommen 43.560 Euro nicht überstiegen hat. (Nur auszufüllen bei Vorliegen einer Ehe oder Partnerschaft) | | | |
| Überweisung des Mehrkindzuschlages [Bei Überweisungen ins Ausland sind unbedingt an Stelle der Bankleitzahl der BIC und an Stelle der Kontonummer die IBAN (siehe Bankkontoauszug) anzugeben.] | | | | | |
| Bankleitzahl (BIC) | | Giro-/Postscheckkonto Nr. (IBAN) | Bezeichnung der Bank (wenn Bankleitzahl nicht bekannt) | | |
| <input type="checkbox"/> Ich beanspruche den Unterhaltsabsetzbetrag für folgende nicht haushaltszugehörige Kinder, für die ich 2005 den gesetzlichen Unterhalt (Alimente) geleistet habe (bitte jedenfalls das Geburtsdatum ausfüllen). <input type="checkbox"/> 7 | | | | | |
| Versicherungsnummer | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Unterhaltszahlungen von MM - MM | Versicherungsnummer | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Unterhaltszahlungen von MM - MM |
| | | von bis 05 | | | von bis 05 |
| | | von bis 05 | | | von bis 05 |
| | | von bis 05 | | | von bis 05 |
| Die Höhe der geleisteten Zahlungen wird von mir über Verlangen des Finanzamtes nachgewiesen (Einzahlungsbelege, Empfangsbestätigungen). Mir ist bekannt, dass der Unterhaltsabsetzbetrag für Monate nicht zusteht, für die ich oder mein (Ehe)Partner für eines der angeführten Kinder Familienbeihilfe bezogen habe/hat. | | | | | |

| | | | |
|--|----|------------|---|
| <input type="checkbox"/> Bei Vollpauschalierung gemäß Punkt b): Ein Antrag gemäß § 24 Abs. 6 wird gestellt (Gebäudebegünstigung bei Betriebsaufgabe) | | | |
| <input type="checkbox"/> Bei Vollpauschalierung gemäß Punkt b): Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung | | | |
| c) Als Beteiligter (Mitunternehmer) - Ergebnis aus der Beilage E 106b (ohne endbesteuerungsfähige Kapitalerträge) | | | |
| d) Davon auszuscheiden wegen Verteilung der Einkünfte auf 3 Jahre | 12 | 327 | — |
| auf 5 Jahre | 13 | 328 | — |
| auf 10 Jahre | 14 | 317 | — |
| e) Zu berücksichtigender Freibetrag für Veräußerungsgewinn gemäß § 24 Abs. 4 und/oder im Jahr 2005 zu berücksichtigende Siebentelbeträge aus Übergangs- verlusten der Vorjahre | 12 | 329 | — |
| f) Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3/5/10 Jahre durchgeführt wurde | 15 | 326 | + |
| g) In Punkt a), b) und/oder c) nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge aus in- und ausländischen Kapitalanlagen, für die die Mitveranlagung beantragt wird | 16 | 784 | |
| Summe aus 3.a) bis g) | | 330 | |
| In Kennzahl 330 nicht enthaltene betriebliche Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen, die mit dem besonderen Steuersatz von 25% zu besteuern sind | 17 | 785 | |
| In Kennzahl 330 enthaltene Einkünfte, die gemäß Anlage 2 zum BSVG beitragsbegründend wirken (zB Einkünfte aus gewerblicher Nutztierhaltung und Pflanzenproduktion) | | 491 | |
| In Kennzahl 330 enthaltene Einkünfte, die gemäß Anlage 2 zum BSVG beitrags erhöhend wirken (zB Einkünfte aus land- und forstwirtschaftlichem Nebenerwerb) | | 492 | |

| | | | |
|---|--|-----|--|
| Bei den betrieblichen Einkünften (Summe 1-3) wurden gewinnmindernd berücksichtigt: 18 | | | |
| "Frascati"-Forschungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 4) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages! | | 744 | |
| Forschungsfreibetrag für volkswirtschaftlich wertvolle Erfindungen (§ 4 Abs. 4 Z 4a) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages! | | 445 | |
| Forschungsfreibetrag für Auftragsforschung (§ 4 Abs. 4 Z 4b) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages! | | 797 | |
| Externer Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 8) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages! | | 402 | |
| Interner Bildungsfreibetrag (§ 4 Abs. 4 Z 10) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Freibetrages! | | 761 | |
| Vorzeitige Abschreibung "Hochwasserkatastrophe 2005" (§ 10 c) Achtung: Die Eintragung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung der vorzeitigen Abschreibung! | | 745 | |
| Übertragungsrücklage (§ 12) | | 447 | |
| Vorsorge für Abfertigungen, Pensionen und/oder Jubiläumsgelder (§ 14) | | 489 | |
| Spenden gemäß § 4 Abs. 4 Z 5 und 6 | | 798 | |

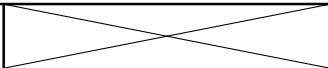
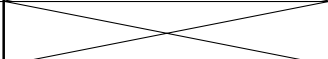
| | | | | |
|--|--------------------|-----|-----|---|
| In den betrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten | a) Eigener Betrieb | 19 | 341 | + |
| | b) Beteiligungen | 20 | 342 | + |
| Mit den betrieblichen Einkünften aus einer Ein- kunftsquelle, bei der in den Vorjahren nicht ausgleichsfähige Verluste entstanden sind, sind gemäß § 2 Abs. 2b und/oder § 10 Abs. 8 zu verrechnen | a) Eigener Betrieb | 21 | 332 | — |
| | b) Beteiligungen | 21 | 346 | — |
| In den betrieblichen Einkünften (Kennzahlen 310, 320, 330) sind Verluste enthalten, für die ein Verlustabzug (Verlustvortrag) nicht zulässig ist (in Höhe von) | 22 | 334 | | |

| | |
|---|--|
| 4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit | |
| 4.1. Lohnsteuerpflichtige Einkünfte: Die Höhe der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit gemäß Kennzahl 245 des Lohnzettels ist von der auszahlenden Stelle dem Betriebsfinanzamt zu übermitteln und braucht daher von Ihnen nicht eingetragen werden. | |

| | | |
|---|--|--|
| Soweit ein Abzug nicht bereits durch den Arbeitgeber erfolgte, sind hier folgende Werbungskosten einzutragen, die nicht auf das Werbungskostenpauschale von 132 Euro jährlich anzurechnen sind: | | |
| Gewerkschaftsbeiträge, sonstige Beiträge zu Berufsverbänden und Interessenvertretungen und selbst eingezahlte SV-Beiträge (zB SvDdGW, Apotheker), ausgenommen Betriebsratsumlage | 23 | 717 |
| Pendlerpauschale (Informationen finden Sie u.a. im Antrag Pendlerpauschale - Formular L 34 auf www.bmf.gv.at im Bereich "Formulare - Steuern/Beihilfen - Lohnsteuer") | 23 | 718 |
| Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung sowie Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige | 23 | 274 |
| Hier sind weitere Werbungskosten einzutragen. Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich steuerfreier Ersätze oder Vergütungen an. Betragen die Werbungskosten bei aktiven Arbeitnehmern ohne Bezug von Einkommensersatzesätzen wie Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe weniger als 132 Euro jährlich, ist eine Eintragung nicht erforderlich. 24 | | |
| a) Arbeitsmittel (bei Anschaffungen über 400 Euro nur AfA - siehe Steuerbuch 2006) | | 719 |
| b) Fachliteratur (keine allgemein bildenden Werke wie Lexika, Nachschlagewerke, Zeitungen etc.) | | 720 |
| c) Reisekosten (ohne Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte) | | 721 |
| d) Fortbildungs- und abzugsfähige Ausbildungskosten, Umschulung | | 722 |
| e) Kosten für doppelte Haushaltsführung und Familienheimfahrten | | 723 |
| f) Sonstige Werbungskosten, die nicht unter a) bis e) fallen | | 724 |
| Zur Geltendmachung eines Berufsgruppenpauschales tragen Sie bitte ein: A: Artisten - B: Bühnenangehörige, Filmschauspieler - F: Fernschaffende - J: Journalisten - M: Musiker - FO: Forstarbeiter ohne Motorsäge, Förster und Berufsjäger im Revierdienst - FM: Forstarbeiter mit Motorsäge - HA: Hausbesorger, soweit sie dem Hausbesorgergesetz unterliegen - HE: Heimarbeiter - V: Vertreter - P: Mitglieder einer Stadt-, Gemeinde- oder Ortsvertretung | | |
| Kurzbezeichnung der Berufsgruppe | Zeitraum der Tätigkeit in Form TTMM bis TTMM | Vom Dienstgeber steuerfrei erhaltene Kostenersatzesätze (ausgenommen bei Vertretern) |
| | | |
| | | |
| 4.2. Nicht lohnsteuerpflichtige Einkünfte: | | |
| a) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die nicht lohnsteuerpflichtig sind, und in denen Einkünfte enthalten sind, für die eine begünstigte Besteuerung von Sonderzahlungen (zB 13. und 14. Bezug) in Betracht kommt | 25 | 762 |
| b) Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die nicht lohnsteuerpflichtig sind, und in denen keine Einkünfte enthalten sind, für die eine begünstigte Besteuerung von Sonderzahlungen (zB 13. und 14. Bezug) in Betracht kommt | | |
| <input type="checkbox"/> Die Kennzahl 359 enthält ausschließlich (ausländische) Pensionsbezüge | 26 | 359 |
| Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit Nur für allfällige Berechnung des Gesamtbetrages der Einkünfte auszufüllen! | | |

| | | |
|---|----|-----|
| 5. Einkünfte aus Kapitalvermögen 27 | | |
| 5.1. Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Einnahmen abzüglich Werbungskosten) | | |
| a) Nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge, die einem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen (insbesondere Gewinnanteile als echter stiller Gesellschafter und Überschüsse aus der Abschtichtung einer echten stillen Beteiligung), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer | 28 | 367 |
| b) Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen (insbesondere Zinsen aus Privatdarlehen und Wertpapiererträge aus abzugsfreien Altemissionen) | 29 | 361 |
| Kapitalertragsteuer , soweit sie auf nicht endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Kennzahl 367) oder auf in den Kennzahlen 310, 320, 330 enthaltene Kapitalerträge entfällt, und/oder Sicherungssteuer bei ausländischen Investmentfonds | 30 | 365 |
| 5.2. Endbesteuerungsfähige Kapitalerträge 31 | | |
| a) Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (insbesondere Zinsen aus Einlagen und Anleihen), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer Nur für allfällige Anrechnung auszufüllen! | | 366 |
| b) Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (insbesondere Dividenden), einschließlich der davon einbehaltenen bzw. zuzüglich der vom Schuldner übernommenen Kapitalertragsteuer Nur für allfällige Anrechnung auszufüllen! | | 369 |
| Kapitalertragsteuer , soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge (Kennzahlen 366, 369) bzw. auf in der Kennzahl 444 [siehe Punkt 7.f)] enthaltene Beträge entfällt | | 364 |

| | | |
|---|----|------------|
| 5.3 Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen ohne Kapitalertragsteuerabzug | | |
| a) Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen, die mit dem besonderen Steuersatz von 25% zu besteuern sind | 32 | 754 |
| b) Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz (Antragsveranlagung) | 33 | 755 |
| c) Kapitalerträge aus ausländischen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz (Antragsveranlagung) | 34 | 756 |
| d) Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 754 sowie Kennzahlen 781, 783 und 785 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer | 35 | 757 |
| e) Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 755 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer | 36 | 758 |
| f) Auf Einkünfte gemäß Kennzahl 756 entfallende anzurechnende ausländische (Quellen)Steuer | 37 | 759 |
| g) Auf private und/oder betriebliche Kapitalerträge entfallende anzurechnende EU-Quellensteuern | 38 | 799 |
| 5.4 Zur Gutschrift eines überhöhten Kapitalertragsteuerabzuges bei Ausschüttungen ausländischer Investmentfonds: Negative ausschüttungsgleiche Erträge, die durch Abzug tatsächlicher Ausschüttungen entstehen (nur in Verbindung mit Endbesteuerung) | | 39 |
| | | 760 |

| | |
|---|---|
| Mein (Ehe)Partner beansprucht <input checked="" type="checkbox"/> 40 den Alleinverdienerabsetzbetrag <input type="checkbox"/> ja |  |
| Für mich (für den Antragsteller) <input checked="" type="checkbox"/> 40 wurde 2005 Familienbeihilfe bezogen. Anzahl der Monate des Familienbeihilfebezuges: |  |

| | | |
|--|------------|---|
| 6. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung 41 | | |
| a) Von Grundstücken und Gebäuden - Ergebnis aus der/den Beilage(n) E 1b | | |
| b) Als Beteiligter (Miteigentümer) - Ergebnis aus der Beilage E 106b | | |
| c) Davon auszuscheiden wegen Verteilung der Einkünfte auf 3 Jahre | 378 | - |
| d) Anzusetzende Teilbeträge, weil in Vorjahren eine Einkünfteverteilung auf 3 Jahre durchgeführt wurde | 376 | + |
| e) Sonstige Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (zB Einkünfte aus Betriebsverpachtung nach einer Betriebsaufgabe) | 373 | |
| Summe aus 6.a) bis e) | 370 | |

| | | |
|--|----|-----|
| 7. Sonstige Einkünfte | | |
| a) Wiederkehrende Bezüge (§ 29 Z 1) | 42 | 800 |
| b) Spekulationsgeschäfte (§ 30, ohne KZ 444, 409 und 448) | 43 | 801 |
| c) Einkünfte aus der Veräußerung von Beteiligungen (§ 31, Hälftesteuersatz) | 44 | 802 |
| d) Einkünfte aus Leistungen (§ 29 Z 3) | 45 | 803 |
| e) Funktionsgebühren (§ 29 Z 4) | 46 | 804 |
| f) Substanzgewinne aus Investmentfonds mit KEST-Abzug (inländische Fonds, ausländische Meldefonds - Tarifversteuerung) | 47 | 444 |
| g) Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (25%) | 48 | 409 |
| h) Substanzgewinne aus ausländischen Investmentfonds ohne KEST-Abzug (Tarifversteuerung) | 48 | 448 |

| | | | |
|---|----|-----|---|
| In den außerbetrieblichen Einkünften sind nicht ausgleichsfähige Verluste im Sinne des § 2 Abs. 2a enthalten | 49 | 371 | + |
| Mit außerbetrieblichen Einkünften aus einer Einkunftsquelle, bei der in Vorjahren nicht-ausgleichsfähige Verluste entstanden sind, sind gemäß § 2 Abs. 2b zu verrechnen | 50 | 372 | - |

| | | | |
|---|----|-----|---|
| 8. Nachversteuerung | | | |
| 8.1 Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8) | 51 | 792 | + |

| | | |
|--|------------|---|
| 8.2 Nachversteuerung gemäß § 11a ⁵² | | |
| a) Nachversteuerung bei einem im Veranlagungsjahr erzielten Gewinn (§ 11a Abs. 3): Mit dem Hälftesteuersatz zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag | 794 | + |
| b) Nachversteuerung bei einem im Veranlagungsjahr entstandenen Verlust (§ 11a Abs. 4): Mit dem Hälftesteuersatz zu versteuernder Nachversteuerungsbetrag inklusive des auf das folgende Veranlagungsjahr entfallenden Hälfteanteils (<i>dieser wird automatisch ausgeschieden</i>) | 795 | + |
| c) Nachversteuerung bei einem im Veranlagungsjahr entstandenen Verlust (§ 11a Abs. 4): Korrekturposten ("freiwilliges Verlustausgleichsverbot", Rz 3860j EStR 2000) | 796 | + |

| | | |
|--|------------|--|
| Summe der Kennzahlen 310, 320, 330, 359, 762, 367, 361, 370, 800, 801, 802, 803 und 804 | 777 | |
| Gesamtbetrag der Einkünfte: (<i>muss nicht ausgefüllt werden</i>) | | |

| | | |
|--|--------------------------|--|
| 9. Tarifbegünstigungen, Sonderfälle | | |
| Einkünfte für die ich den Hälftesteuersatz beanspruche (ausgenommen Einkünfte laut Kennzahlen 369, 756, 793, 802, 794, 795) | ⁵³ 423 | |
| Gemäß § 11a mit dem Hälftesteuersatz zu versteuernde nicht entnommene Gewinne | ⁵⁴ 793 | |
| Gewinne aus einem Schuldnachlass auf Grund eines gerichtlichen Ausgleiches, eines Zwangsausgleiches oder aus anderen Gründen | ⁵⁵ 386 | |
| Bei gerichtlichem Ausgleich oder Zwangsausgleich: Prozentsatz der Ausgleichsquote | 496 | |
| Einkünfte, die aus sonstigen Gründen besonders zu besteuern sind (Art): | ⁵⁶ | |
| <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 6 Z 6 lit b, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von | ⁵⁷ 805 | |
| <input type="checkbox"/> Ich beantrage gemäß § 31 Abs. 2 Z 2, die Steuerschuld nicht festzusetzen für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag von | ⁵⁸ 806 | |
| Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach Umwandlung (§ 9 Abs. 8 UmgrStG) | 309 | |
| Sonstige anzurechnende Steuern (Art): | ⁵⁹ 375 | |

| | | |
|---|--------------------------|--|
| 10. Ausländische Einkünfte | | |
| In den Einkünften sind enthalten: Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht (ohne Kapitalerträge laut Kennzahlen 754, 755, 756 und Einkünfte gemäß Kennzahl 786) | ⁶⁰ 395 | |
| Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung ist hinsichtlich von Einkünften gemäß Kennzahl 395 Steuer (ohne Quellensteuer laut Kennzahlen 757, 758, 759 und 787) anzurechnen in Höhe von | ⁶⁰ 396 | |
| In den Einkünften sind enthalten: Ausländische tarifbegünstigte Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht mit dem Hälftesteuersatz zusteht (ohne Kapitalerträge laut Kennzahlen 781, 783, 785, 754, 756), zB ausländische betriebliche Dividenden mit Regelbesteuerungsoption | ⁶¹ 786 | |
| Zur Vermeidung von Doppelbesteuerung ist hinsichtlich von Einkünften gemäß Kennzahl 786 Steuer anzurechnen in Höhe von | ⁶¹ 787 | |
| In den Einkünften sind nicht enthalten: Unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Auslandseinkünfte | ⁶² 440 | |
| In den Einkünften sind enthalten: Ausländische Verluste, für die das Besteuerungsrecht einem anderen Staat zusteht (§ 2 Abs. 8) | ¹⁵ 746 | |

| | | |
|--|------------|--|
| 11. Sonderausgaben ⁶³ | | |
| Summe aller Versicherungsprämien und -beiträge (freiwillige Kranken-, Unfall-, Lebensversicherung, Witwen-, Waisenversorgung und Pensions- bzw. Sterbekassen), freiwillige Höherversicherung im Rahmen der gesetzlichen Pensionsversicherung | 455 | |
| Summe aller Beiträge sowie Rückzahlungen von Darlehen und Zinsen, die zur Schaffung und Errichtung oder Sanierung von Wohnraum geleistet wurden | 456 | |
| Aufwendungen für junge Aktien einschließlich Wohnsparaktien, Wandelschuldverschreibungen bzw. Partizipationsrechte zur Förderung des Wohnbaus und Genussscheine | 465 | |
| Freiwillige Weiterversicherungen und Nachkauf von Versicherungszeiten in der gesetzlichen Pensionsversicherung, Renten oder dauernde Lasten | 450 | |
| Beiträge an gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften | 458 | |
| Private Zuwendungen an begünstigte Spendenempfänger (bestimmte Forschungs- und Lehreinrichtungen, Museen von Körperschaften öffentlichen Rechts ua.) | 459 | |
| Steuerberatungskosten | 460 | |

| | |
|---|--------------------------|
| Verlustabzug ⁶⁴ | |
| a) Offene Verlustabzüge aus den Vorjahren | 462 |
| b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Sanierungs-, Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinne zur Ermittlung der Verlustvortragsgrenze gemäß § 2 Abs. 2b | ⁶⁵ 419 |

12. Außergewöhnliche Belastungen ⁶⁶

Außergewöhnliche Belastungen (mit Selbstbehalt)
(Bitte geben Sie jeweils den Jahresbetrag der Aufwendungen abzüglich erhaltener oder zustehender Ersätze bzw. Vergütungen an. Beim Punkt d) ziehen Sie bitte noch zusätzlich eine Haushaltsersparnis in Höhe von 196,20 Euro monatlich oder 6,54 Euro täglich ab.)

| | |
|--|------------|
| a) Krankheitskosten (inkl. Zahnersatz) | 730 |
| b) Begräbniskosten (soweit im Nachlass nicht gedeckt) | 731 |
| c) Kosten für Kinderbetreuung (in der Regel nur bei Alleinerziehern) | 732 |
| d) Kurkosten | 734 |
| e) Andere außergewöhnliche Belastungen | 735 |

| | | | | | | |
|---|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|----------------|------------|
| Außergewöhnliche Belastungen (ohne Selbstbehalt) | | | | | | |
| a) Katastrophenschäden (Bitte geben Sie den Betrag der Aufwendungen abzüglich erhaltener Ersätze oder Vergütungen an.) | | | | | | 475 |
| b) Summe der Unterhaltsleistungen für folgende unterhaltsberechtignte Kinder, die sich ständig im Ausland aufhalten und für die kein Kinder- oder Unterhaltsabsetzbetrag zusteht. ⁶⁷ | | | | | | |
| Geburtsdatum (TTMMJJ) | Anz. d. Monate | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Anz. d. Monate | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Anz. d. Monate | |
| | | | | | | 753 |

| | | |
|---|--|--|
| Außergewöhnliche Belastungen bei Behinderung <i>Die Angaben zum (Ehe)Partner sind nur dann auszufüllen, wenn Ihnen der Alleinverdienerabsetzbetrag zusteht.</i> | Eigene Behinderung | Behinderung des (Ehe)Partners |
| Grad der Behinderung (Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Tatsächliche Kosten bitte unter Kennzahl 439, 418 eintragen.) | % | % |
| Nummer des Behindertenpasses (falls vorhanden) | Passnummer | Passnummer |
| Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beansprucht wegen Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids G: Gallen-, Leber- oder Nierenkrankheit M: Magenkrankheit oder andere innere Erkrankung | <input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M | <input type="checkbox"/> Z <input type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> M |
| Eine pflegebedingte Geldleistung (Blindenbeihilfe, Pflegegeld) wird bezogen | von bis 05 | von bis 05 |
| Der pauschale Freibetrag für ein Kraftfahrzeug wegen Behinderung wird beansprucht | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> ja |
| Nachgewiesene Taxikosten (bei einer mindestens 50%igen Gehbehinderung) | 435 | 436 |
| Nicht regelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (zB Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (zB Arztkosten, Medikamente) Allfällige Kostenersätze bitte abziehen! | 476 | 417 |
| Anstelle der vorgenannten pauschalen Freibeträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht (zB Kosten für ein Alters- oder Pflegeheim) in Höhe von Allfällige pflegebedingte Geldleistungen bitte abziehen! | 439 | 418 |

Ich besitze auf Grund meiner politischen Verfolgung in der Zeit von 1938 bis 1945 einen Opferausweis und/oder eine Amtsbescheinigung.

Außergewöhnliche Belastungen für Kinder (Bitte nur dann ausfüllen, wenn Ihnen der Kinderabsetzbetrag oder der Unterhaltsabsetzbetrag zusteht bzw. bei auswärtiger Berufsausbildung.)

| | | | |
|--|--|--|--|
| Versicherungsnummer/Geburtsdatum (Bitte jedenfalls das Geburtsdatum ausfüllen) | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Geburtsdatum (TTMMJJ) | Geburtsdatum (TTMMJJ) |
| Kostentragung in Prozent | % | % | % |
| Auswärtige Berufsausbildung (ohne Selbstbehalt) | von bis 05 | von bis 05 | von bis 05 |
| Ausbildungsort (bitte nur Postleitzahl eintragen), Internat | Postleitzahl <input type="checkbox"/> Internat | Postleitzahl <input type="checkbox"/> Internat | Postleitzahl <input type="checkbox"/> Internat |

| | | | |
|---|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| Angaben zur Behinderung Grad der Behinderung (Mit einer Eintragung wird der pauschale Freibetrag beantragt. Tatsächliche Kosten bitte unter den Kennzahlen 429, 729, 829 eintragen.) | | | |
| | % | % | % |
| Nummer des Behindertenpasses (falls vorhanden) | Passnummer | Passnummer | Passnummer |
| Der pauschale Freibetrag für Diätverpflegung wird beansprucht wegen (Nur wenn keine erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird) | | | |
| Z: Zuckerkrankheit, Tuberkulose, Zöliakie oder Aids | <input type="checkbox"/> Z | <input type="checkbox"/> Z | <input type="checkbox"/> Z |
| G: Gallen-, Leber- oder Nierenkrankheit | <input type="checkbox"/> G | <input type="checkbox"/> G | <input type="checkbox"/> G |
| M: Magenkrankheit oder andere innere Erkrankung | <input type="checkbox"/> M | <input type="checkbox"/> M | <input type="checkbox"/> M |
| Erhöhte Familienbeihilfe wird bezogen (Mit der Eintragung wird der pauschale Freibetrag von 262 Euro beantragt. Tatsächliche Kosten bitte unter den Kennzahlen 429, 729, 829 eintragen.) | von bis 05 | von bis 05 | von bis 05 |
| Eine pflegebedingte Geldleistung wird monatlich bezogen in Höhe von | Betrag | Betrag | Betrag |
| für den Zeitraum | von bis 05 | von bis 05 | von bis 05 |
| Schulgeld für eine Sonder(Pflege)Schule bzw. Behindertenwerkstätte | <input type="checkbox"/> Betrag | <input type="checkbox"/> Betrag | <input type="checkbox"/> Betrag |
| | 428 | 728 | 828 |
| Nicht regelmäßige Ausgaben für Hilfsmittel (zB Rollstuhl, Hörgerät, Blindenhilfsmittel) sowie Kosten der Heilbehandlung (zB Arztkosten, Medikamente) | | | |
| Allfällige Kostenersätze bitte abziehen! | 471 | 771 | 871 |
| Anstelle der vorgenannten (Pausch)Beträge werden tatsächliche Kosten geltend gemacht in Höhe von | | | |
| Allfällige pflegebedingte Geldleistungen bitte abziehen! | 429 | 729 | 829 |

Nur auszufüllen, wenn Sie keinen oder einen niedrigeren Freibetragsbescheid wollen! Ein niedrigerer Freibetrag kann auch dann berücksichtigt werden, wenn Sie die Erklärung auf der Mitteilung zur Vorlage beim Arbeitgeber ausfüllen. Bitte beachten Sie, dass ein zu hoher Freibetragsbescheid zu einer Nachforderung führen kann!

Ich wünsche keinen Freibetragsbescheid **68**

Ich beantrage einen betragsmäßig niedrigeren Freibetragsbescheid **68** in Höhe von jährlich

Bitte schließen Sie dieser Erklärung auch die in Ihrem Fall erforderlichen Erklärungsbeilagen an, z.B.:

- E 1a - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einzelunternehmer (betriebliche Einkünfte) für 2005
- E 1b - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und Gebäuden für 2005
- E 1c - Beilage zur Einkommensteuererklärung E 1 für Einzelunternehmer mit pauschalieren Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft für 2005
- E 106b - Beilage zur Einkommensteuererklärung für Beteiligte an Personengesellschaften
- E 25 - Beilage zur Einkommensteuererklärung für Beteiligte mit pauschalieren Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich meiner Anzeigepflicht gemäß § 139 Bundesabgabenordnung unverzüglich nachkommen.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Datum, Unterschrift